

CVJM

CVJM Adlerbrücke
gemeinsam leben. glauben. dienen.

CVJM ANZEIGER

Rückblicke | Infos | Dezember - Januar 2025/26



ANGEBOTE

▶ KINDER OT

MO 14-17 UHR / 6-12 JAHRE

▶ HAUSAUFGABENBETREUUNG

MO – DO 14.30-17 UHR / AB 8 JAHRE

▶ SCHÜLERTREFFPUNKT

DI – DO 14.30-17 UHR / AB 10 JAHRE

▶ JUNGSCHAR

FR 15-16.30 UHR / 8-12 JAHRE

▶ SPIELETREFF

FR 17-18.30 UHR / AB 12 JAHRE

▶ CONNECTION – OT FÜR JUGENDLICHE

FR 18-22 UHR / AB 14 JAHRE

▶ MOBILE SPIELPLATZARBEIT
VON 14-17 UHR

- MONTAGS

SPIELPLATZ VEILCHENSTRASSE

- DIENSTAGS

SPIELPLATZ AM LOH

- MITTWOCHS

SPIELPLATZ AM LOH

VEREINSLEBEN

TREFFPUNKT

Jeden Montagabend treffen wir uns als CVJM-Gemeinschaft, um zusammen Gottesdienste zu feiern, Gott zu loben und zu danken, an Schulungen teilzunehmen oder einfach Zeit miteinander zu genießen.

GEBETSKREIS

Jeden Mittwoch um 11:00 Uhr treffen wir uns, um für den CVJM und verschiedene Anliegen zu beten.

JUNGER ERWACHSENENKREIS

(pausiert aktuell) Alle zwei Wochen, mittwochs um 19:00 Uhr, treffen sich junge Erwachsene ab 18 Jahren, um gemeinsam zu essen, Zeit miteinander zu verbringen und mehr über Gott zu erfahren.

Ansprechpartner: Johannes Roth

TERMINE

DEZEMBER

- 01.12. Jahresplanung 19 Uhr
- 08.12. Impuls 18.30 Uhr
- 15.12. Treffpunkt fällt aus
- 22. + 23.12. Offenes Haus für alle
- 24.12. - 06.01. Weihnachtsferien

JANUAR

- 01.01. Stunde zum neuen Jahr 11 Uhr
- 05. + 06.01. Offenes Haus für alle
- 07.01. erster Öffnungstag
- 12.01. Impuls 18.30 Uhr
- 19.01. Treffpunkt 19 Uhr
- 26.01. Lob- und Dankabend 18.30 Uhr

DER NEUE IM TEAM



Liebe Freunde und Mitglieder
des CVJM Adlerbrücke,

seit dem 1. November bin ich nun der Neue in der Adlerbrücke und ich freue mich sehr, hier zu sein. Gerne möchte ich mich Euch hier an dieser Stelle ein bisschen vorstellen. In Kürze werde ich 47 Jahre alt und bin seit fast zwei Jahrzehnten mit Michaela verheiratet. Wir haben zusammen drei Kinder, Noah, Rahel und Karla. Gemeinsam leben wir seit 2014 in unserem

alten Fachwerkhaus in Remscheid und sind Teil der Gemeinde der Jesusfreaks Remscheid.

Der CVJM ist schon immer ein Teil meines Lebens. Meine gesamte Familie war und ist seit Generationen in unserem Ortsverein CVJM Dhünn als Mitarbeitende sehr aktiv. Vor vielen Jahren habe ich mein Studium der Erziehungswissenschaften an der Universität in Mainz abgeschlossen. Nach einigen Jahren als Pädagoge im Erziehungsdienst zog es mich im Jahr 2017 dann auch beruflich in den CVJM. Ich durfte über acht Jahre lang die Arbeit im CVJM Remscheid mitten in der City gestalten und erleben, wie wertvoll unsere Arbeit in den Ortsvereinen ist. Nun freue ich mich darauf, im CVJM Adlerbrücke mit meinen Gaben dazu beizutragen, jungen Menschen in Wuppertal einen Ort zu bieten, an dem sie sich angenommen fühlen und an dem sie in ihrer Persönlichkeit und ihren Gaben wachsen können. Besonders schlägt mein Herz dafür, jungen Menschen eine lebensverändernde Begegnung mit Jesus Christus zu ermöglichen und bei ihm ein echtes Zuhause zu finden. Zusammen mit Euch möchte ich sie darin unterstützen, leidenschaftliche Freunde von Jesus zu werden, die wissen, wer sie sind, was sie können und was sie wert sind.

Legen wir los, mit Jesus Christus mutig voran!

Euer Johannes

GLÄSERNES JUGENDZENTRUM

Zum zweiten Mal fand im September das Gläserne Jugendzentrum auf dem Geschwister-Scholl-Platz statt.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion vom AKOT (Arbeitskreis Offene Türen) Wuppertal, um Offene Kinder- und Jugendarbeit sichtbar und für alle erlebbar zu machen.

Wir sind Teil dieses Netzwerkes und waren daher in diesem Jahr mit dabei.

Insgesamt waren etwa 20 Einrichtungen auf dem Platz vor dem Haus der Jugend vertreten. Es wurde gespielt, jongliert, gegessen und Namensforschung betrieben.

Wir boten Kinderschminken und Seifenblasen an und haben unseren Flopper mitgebracht. Der ist sehr gut angekommen, viele Ältere konnten sich an einen Flopper in der eigenen Jugend erinnern.

Der Tag war ein Erfolg. Viele Menschen kamen, um sich zu informieren, ins Gespräch zu kommen oder einfach nur mitzuspielen.

Das Medienprojekt Wuppertal war ebenfalls dabei, sodass es in nächster Zeit auch einen Film über das Gläserne Jugendzentrum geben wird. Haltet also die Augen offen!



Kristin Mross



CVJM-WOCHENENDE

Das gesamte Vereinswochenende im Hackhauser Hof stand unter dem Motto: "Einander sehen".

Freitagabend ging es direkt rund beim Chaos-Spiel! Es wurden Pyramiden aus Bällen gebaut, Bären auf Rücken nachgezeichnet und Gedichte geschrieben und am Ende gab es ein glückliches Sieger-Team. Samstagvormittag starteten wir mitten ins Thema: An verschiedenen Stationen konnten wir einander sehen, wahrnehmen & wertschätzen. Für jede Person gab es einen Briefumschlag, der mit lieben



Worten gefüllt werden konnte.

Talkboxen lagen bereit, um über verschiedene Themen miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer wollte, konnte an der Einladelotterie teilnehmen. So verbrachten wir den Vormittag jede:r für sich selbst und doch zusammen. Nachmittags nutzten Einige die Regenpause, um spazieren zu gehen, Andere blieben drinnen und spielten Spiele. Für Kreative gab es die Möglichkeit Bilderrahmen mit



Lichtern und Anderem zu dekorieren.

Der bunte Abend mit Gesang, Zaubertricks, Spielen und mehr war ein toller Abschluss für den Tag.

Sonntag gab es einen kleinen Gottesdienst und beendet wurde das Wochenende dann gegen frühen Nachmittag.

Danke an alle, die dabei waren & vor allem ein dickes Danke an das Planungsteam!

Kristin Mross

ANDACHT

Und die Hirten kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Lukas 2,16

Weihnachten ist das Fest, das im Vorfeld viele Menschen zu hektischer Betriebsamkeit veranlasst. Damit sie das Fest endlich genießen können, müssen sie in den Wochen zuvor lange Aufgabenlisten abarbeiten: Vom Kauf der Geschenke, der Auswahl des Weihnachtsbaums bis zur Vorbereitung des Festtagsmenüs will alles sorgfältig vorbereitet sein. Streift man in den Vorweihnachtstagen durch die Stadt oder über den Weihnachtsmarkt, dann erlebt man oft ungeduldiges Gedränge: Stress pur! Doch dann ist der Heiligabend endlich da und nachmittags gegen drei kehren Ruhe und Beschaulichkeit ein: Die Lichter am Tannenbaum brennen, die Geschenke werden ausgepackt und die Weihnachtsgans schmort in der Röhre. Zur rechten Einstimmung auf das Fest besucht die Familie den Weihnachtsgottesdienst, in dem der Pastor – so wünschen sich das viele Gottesdienstbesucher an Heilig Abend – hoffentlich bei den müden, abgekämpften Besuchern ein wenig festliche Stimmung verbreitet.

Beim ersten Weihnachtsfest jedoch laufen die Dinge genau andersherum. Vor der entscheidenden Nacht geht bei den Hirten auf den Feldern von Bethlehem alles seinen gewohnten Gang. Von Hektik und Eile nichts zu spüren. Sie versehen ihren Dienst wie eh und je. Doch kaum, dass sie völlig überraschend die Botschaft des Engels vom Himmel über die Geburt des Retters hören, da haben sie es plötzlich sehr eilig und sie machen sich im Dauerlauf auf den Weg zum Stall nach Bethlehem. (Viele Jahre später werden Männer übrigens auch sehr schnell zum Grab Jesu laufen und Petrus bei diesem Wettlauf „abhängen“, weil sie die Botschaft von der Auferstehung gehört hatten; Johannes 20,4). Es gibt offensichtlich Ereignisse, in denen so etwas wie eine „heilige Hetze“ angebracht ist, weil sie keinen Aufschub dulden. Während wir oft hektisch sind, wo wir besser entspannt und ruhig bleiben, schieben wir Dinge auf die lange Bank, die unbedingt unsere ungeteilte Aufmerksamkeit verdient hätten. Bekanntlich ist die lange Bank des Teufels liebstes Möbelstück! Darum: Wenn Gott uns eine Sache eindrücklich macht, sollten wir keinen Moment zögern, uns auf den Weg zu machen, um zu finden, was er für uns längst vorbereitet hat.

Klaus-Jürgen Diehl, Zwischenmahlzeit 366 Vitamine für die Seele, S.365

BIBELKREIS

JEDEN FREITAG UM 17 UHR

DEZEMBER 2025

05.12. Apostelgeschichte 28, 1-10
Paulus auf der Insel Malta.
Ralf Nix

12.12. Weihnachtsfeier

19.12. fällt aus.

JANUAR 2026

01.01. Stunde zum neuen Jahr
11.00 Uhr

02.01. Apostelgeschichte 28, 11-31
Paulus auf der Reise von Malta
nach Rom und in Rom.
Regine Radermacher

09.01. Jahreslosung 2026:
Offenbarung 21,5
Gott spricht: "Siehe,
ich mach alles neu!".
Renate Görler

16.01. Wir lernen Salomo etwas
näher kennen
1. Kön. 3, 3-15
Salomo bittet um Weisheit.

23.01. 1. Kön. 3, 16-28
Das salomonische Urteil
Bettina Hermes

30.01. 1. Kön. 6, 1-38
Salomo baut den Tempel
Martin Engels

KONTAKT



Johannes Roth
- Leitender Sekretär -
johannes.roth@cvjm-adlerbruecke.de



Dorothea König
- Mobile Arbeit -
dorothea.koenig@cvjm-adlerbruecke.de



Jana Speidel
- Offene Arbeit -
jana.speidel@cvjm-adlerbruecke.de



Kristin Mross
- Offene Arbeit -
kristin.mross@cvjm-adlerbruecke.de

ANSPRECHPARTNER IM VORSTAND

Ralf Nix
Andreas Stock
Christine Lünenschloß
Mirjam Nix

KONTAKT

Telefon 0202/ 59 82 40
info@cvjm-adlerbruecke.de

Sehtest

ohne lange Wartezeiten



optik seeling

Heckinghauser Str. 77 • 42289 Wuppertal • Tel. 62 03 24

Kundenparkplätze 

www.optik-seeling.de



Rundum frisch bei akzenta!

DER SYMPATHISCHE
LEBENSMITTELMARKT
IN WUPPERTAL.



Unsere Angebote online!

akzenta
REWE

SPENDENBAROMETER

Stand 15.10.2025

34.880,-- €

Bedarf

51.000,- €



Für den Besuch der Veranstaltungen ist keine Mitgliedschaft erforderlich. Wer die Arbeit schätzt, kann sie gerne durch einen Mitgliedsbeitrag oder Spenden unterstützen.

KONTEN

KD Bank Dortmund

Kto-Nr.: 1011408016

BLZ: 350 601 90

IBAN: DE77 3506 0190 1011 4080 16

Stadtsparkasse Wuppertal

Kto-Nr.: 50 40 50 BLZ: 330 500 00

IBAN: DE51 3305 0000 0000 5040 50

IMPRESSUM

Der Anzeiger des CVJM Adlerbrücke erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 250 Stück.

Redaktion: Dorothea Fischer, Hella Jellissen, Horst Mende, Kristin Mross (ViSdP)

CVJM Adlerbrücke

Unterdörnen 47

42283 Wuppertal - Barmen

Telefon 0202/ 59 82 40

info@cvjm-adlerbruecke.de

www.cvjm-adlerbruecke.de

Bürozeit: Mittwoch von 9.00 - 12.00 Uhr